

An
Schulverband im Amt Eiderkanal
Schulverbandsvorsteherin
c/o Amt Eiderkanal
Schulstraße 36

24783 Osterrönfeld

Osterrönfeld, 02.11.2020

Betr.: Schulverbandsversammlung am 19. November 2020

Hier: Antrag

Sehr geehrte Frau Schulverbandsvorsteherin Nielsen,

für die Verbandsversammlung am 19. November 2020 ersuche ich Sie, nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung zu setzen:

Ersatzneubau am Schulstandort Schacht-Audorf: Unmittelbare Haushaltskontrolle durch den Finanzausschuss als Folge erheblicher Budgetüberschreitungen

Antrag:

Die Schulverbandsversammlung möge beschließen:

- Die Amtsverwaltung in ihrer Funktion als Verwaltung des Schulverbandes wird beauftragt, eine Aufstellung aller bis zur baulichen Fertigstellung noch ausstehenden Gewerke sowie aller für die Schulausstattung erforderlichen Anschaffungen zu erstellen und zur nächsten Sitzung der Schulverbandsversammlung vorzulegen. Bis zur Vorlage dieser Aufstellung erfolgen keine weiteren Beauftragungen baulicher Leistungen oder Anschaffungen ohne vorherige Freigabe durch den Finanzausschuss.

Begründung:

In dem von der Verwaltung am 27.10.2020 erstellten Vermerk wird den Mitgliedern der Selbstverwaltung eine nicht eingeplante Kostenexplosion in Höhe von über einer Million Euro zur Kenntnis gebracht. Damit wird die politisch vereinbarte und öffentlich kommunizierte Kostendeckelung von 5,6 Millionen Euro für den sog. Ersatzneubau um rund eine Million Euro überschritten. Diese Situation gebietet es, im Rahmen strengster Haushaltskontrolle alle weiteren im Rahmen des Projektes geplanten Maßnahmen vor Haushaltswirksamkeit auf ihre unmittelbare Notwendigkeit hin kritisch zu überprüfen und ggf. dort auch Abstriche vorzunehmen. Der Finanzausschuss des Schulverbandes ist der zuständige Fachausschuss.

Vermerk Az-/ld.-Nr.: 221.21 12 Ersatzneubau vom 27.10.2020 als Anlage beigelegt

gez. Sandberg-Hauck

Katrina Sandberg-Hauck

Amt Eiderkanal

Aktenvermerk

Name: Nils Eichberg ; Fachbereich 3 - Bauen und Umwelt Amt Eiderkanal
Az./Id.-Nr.: 221.21 12 Ersatzneubau/Ausf./9 Foerderverfahren - NEi - 209063
Datum: 27.10.2020

Sachstandsbericht Baumaßnahmen am Schulstandort Grund- und Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf, Ergänzung

Nach Durchsicht der hier am 20.10.2020 eingegangenen Kostenkontrolle des beauftragten Planungsbüros (Anlage 1) werden im Nachgang nochmals bisherige Kostenentwicklungen erläutert.

Zu den Anmerkungen in beiliegender Tabelle (Anlage 2):

Sanierung Block 5

1. Die Hochbaukosten für die Sanierung Block 5 fallen insgesamt niedriger aus, obwohl die anteiligen Containerkosten anfänglich nicht berücksichtigt wurden. Eine mittlerweile getroffene Einigung über einen strittigen Schlussrechnungsbetrag mit der Fassadenbaufirma ist bereits berücksichtigt.
2. Die festgestellten Abbruchkosten für den Rückbau des Altbaus liegen **ca. 390.000,00 EUR** brutto über der Kostenschätzung. Diese Steigerung ergibt sich aus unerwarteten Mehrmengen von belastetem Bodenmaterial. Die ursprünglich bereits hoch angesetzten Schadensklassen erwiesen sich bei Beprobung des Abbruchmaterials als nicht auskömmlich. Die als Z3 klassifizierten Böden konnten außerdem nicht in Schleswig Holstein entsorgt werden, weil die hierfür klassifizierten Deponien sämtlich ausgelastet waren. Die Eröffnung neuer Deponien scheiterte bisher an Umweltauflagen. Die Entstehung der Mehrkosten wurde in den Bauprotokollen der Abbruchmaßnahme dargestellt und in den Nachträgen der Abbruchfirma begründet.
3. Die Kosten für die Wiederherstellung des Sportplatzes nach Nutzung als Aufstellfläche für die Container wurden ehemals durch die Verwaltung mit 47.000,00 EUR geschätzt. Diese Kosten wurden als Teil der getrennt betrachteten Baumaßnahme „CONTAINER“ geführt, sind aber nach Aufteilung der Containerkosten in Sanierung Block 5 und Ersatzneubau jetzt eine gesonderte Kostengruppe. Da die Oberflächen des Sportplatzes durch das Anlegen einer Baustraße mit vorhergehender Entfernung der Grasnarbe und einer Kiesschüttung als Gründung für die Container nahezu vollständig zerstört sind, entstehen für die Wiederherstellung Mehrkosten. Diese sind noch nicht genau ermittelt und werden in einer ersten Kostenschätzung mit **ca.442.000 EUR** brutto angegeben.
4. Für die Versorgung des Ersatzneubaus mit Elektrizität und Fernwärme waren umfangreiche Verlegungen von Leitungen und Anlagenteilen aus dem Keller des Altbaus in ein hergestelltes Provisorium notwendig. Diese Arbeiten waren im Vorfeld nicht planbar und sind nicht budgetiert worden. Hier entstanden Mehrkosten von **ca. 42.000 EUR** brutto.
5. Nach Gegenrechnung der Mehr- und Minderkosten des aktuellen Auftragstandes für die Baugewerke des Ersatzneubaus ergeben sich insgesamt Mehrkosten zur Kostenberechnung in Höhe von **ca.110.000 EUR** brutto.
6. Die aktuelle Kostenbetrachtung der Technikgewerke weist einen Mehrbedarf von **ca. 54.000 EUR** brutto aus.
7. Für die zu erwartenden Reparaturen an den Container vor Rückgabe an den Vermieter wurde ein Kostenrisiko von **20.000 EUR** brutto in die Kostenfortschreibung eingepreist.

Insgesamt ergibt sich ein geschätzter Gesamtbedarf von ca. 8.730.000 EUR brutto und damit ein Mehrbedarf von **ca. 1.080.000 EUR** brutto zur Summe der Haushaltsansätze.

gez. Eichberg

Anlage 1: Kostenkontrolle Ersatzneubau Planungsbüro

Anlage 2: Kostenverfolgung Gesamtbaumaßnahme Amt Eiderkanal